

Verhaltensvereinbarung für SchülerInnen des Goethe-Gymnasiums

Damit sich alle in unserem Haus wohl fühlen!



1.) Achtsamkeit:

- In unserer Schule lernen und arbeiten mehr als 800 Menschen.
- Nimm in deinem Verhalten auf andere Rücksicht, achte sie in ihrer Eigenart und ihren Bedürfnissen. Vergiss nicht, die zu grüßen, die du kennst, und erwidere den Gruß anderer.
- Bewege dich im Schulhaus so, dass du niemanden gefährdest.
- Wir sind eine Nichtrauchererschule - deine Gesundheit ist uns wichtig!
- Halte dich an die Gesprächsregeln, die im jeweiligen Fach ausgemacht sind: z.B. aufzeigen, einander ausreden lassen, Rednerliste einhalten,...
- Finde für deine Konflikte eine Lösung ohne Schläge und Schimpfwörter.
- Achte im Katastrophenfall auf die Anweisungen der Lehrkräfte.

2.) Lernbereitschaft:

- Wir sind daran interessiert, dir eine sehr gute Allgemeinbildung zu ermöglichen, sodass du die besten Voraussetzungen für ein geglücktes Leben erwirbst. Unterstütze unser Bemühen durch dein Interesse an einer guten fachlichen und persönlichkeitsfördernden Ausbildung:
- Nimm am Unterricht regelmäßig teil.
- Sei immer vor der Lehrkraft in der Klasse oder beim Lehrsaal
- Wenn fünf Minuten nach dem Läuten keine Lehrkraft kommt, meldet euer Klassensprecher dies im Sekretariat.
- Bring stets deine Hefte, Bücher und Schreibmaterialien mit, sowie Gegenstände, die für spezielle Fächer erforderlich sind (wie z.B. für M, BE, GZ/DG, Werken,...).
- Achte darauf, dass deine schriftlichen Arbeiten ordentlich und lesbar sind.
- Erledige deine Hausaufgaben termingerecht und vollständig.

3.) Gestaltung des Arbeitsplatzes:

- Halte deinen Arbeitsplatz sowie das ganze Schulgelände sauber. Alle sollen sich wohl fühlen können.
- Stelle am Ende des Schultages deinen Sessel auf den Tisch, damit die Klasse gereinigt werden kann.
- Schütze die Grünanlagen.
- Damit du dich in deinem Klassenraum wohlfühlst, kannst du ihn im Einvernehmen mit deinen KlassenkollegInnen und den in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften gestalten.
- Bitte melde Beschädigungen oder Verschmutzungen sofort deinem Klassenvorstand oder einer anderen Lehrkraft, damit die VerursacherInnen zur Verantwortung gezogen werden können (Reinigung oder Schadenersatz).

4.) Pausengestaltung:

- In der Pause sollst du dich ausruhen und erholen.
- Achte auf das Ruhebedürfnis anderer und störe niemanden durch unnötigen Lärm oder laute Musik.
- Die Fenster müssen in der Pause geschlossen bleiben.
- Ab 7.45 Uhr hast du die Möglichkeit, beim Schulbuffet etwas einzukaufen, achte aber darauf, dass du zum Unterricht rechtzeitig in der Klasse bist.
- Ab 7.45 und in den Pausen darf niemand auf den Gängen und in den Stiegenhäusern auf dem Boden sitzen.
- Die 11-Uhr-Pause kannst du bei angekündigter Hofpause im Hof verbringen. Als SchülerIn der Unterstufe darfst du dich ausnahmslos auf dem Hartplatz und dem direkt umliegenden Gelände aufhalten, sodass die Pausenaufsicht jederzeit weiß, wo du dich befindest. Den OberstufenschülerInnen steht auch das Areal im Nordhof zur Verfügung, wo sie mit eigenem Equipment Tischtennis spielen können. Die Pausen zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht darfst du nur im Schulhaus verbringen, wenn du in der Mittagsbetreuung oder in der Tagesbetreuung angemeldet bist - in dieser Zeit wirst du von LehrerInnen beaufsichtigt.

5.) Persönliche Gegenstände

- Nimm keine Wertgegenstände in die Schule mit. Deine Uhr und dein Handy kannst du im Turnunterricht der Lehrkraft abgeben. Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene oder gestohlene persönliche Gegenstände.
- Lass Gegenstände, die den Unterricht stören könnten, zuhause.
- SchülerInnen der Unterstufe bewahren das Handy abgeschaltet im Spind oder in der Schultasche auf. Auch in der Religionsaufsicht ist der Gebrauch des Handys untersagt. Für die Mittagsbetreuung gilt die Regelung der Tagesbetreuung (siehe [Tagesbetreuungsinformationen](#)). Das Handy darf erst nach Ende des Unterrichts verwendet werden, es wird bei Missbrauch abgenommen.
- Im Schulhaus müssen Rucksacktrolleys (= Nachziehschultaschen) aus Sicherheitsgründen getragen werden.
- Die Mitnahme von Skateboards bzw. Scootern ins Schulhaus ist verboten. Diese sind (wie Fahrräder) vor der Schule abzustellen.
- Filmen und Fotografieren ist im Schulgelände sowie bei Schulveranstaltungen nur nach Rücksprache mit den zuständigen Lehrkräften erlaubt.

6.) Bekleidung und Kopfbedeckung

- Achte auf angemessene Kleidung.
- Nimm deine Mütze, Kappe oder Kapuze ab, sobald du das Schulhaus betrittst.

7.) Mitteilungen, Entschuldigungen

- Mitteilungen von Lehrkräften an deine Eltern gib ihnen bitte noch am selben Tag zum Unterschreiben.
- Wenn du krank bist, sollen deine Eltern dies möglichst sofort in der Schule melden. Am ersten Tag, an dem du wieder in die Schule kommst, bring eine schriftliche Entschuldigung für dein Fernbleiben mit. Erkundige dich, was du nachzuholen hast.
- Während des Schultages darfst du das Schulhaus nicht verlassen. Wenn du dich in der Schule verletzt hast oder dich krank fühlst, verständigen wir deine Eltern. Wende dich bitte an das Sekretariat oder an die Schulärztin.

8.) Probleme und Konflikte

- Wir helfen dir gerne bei der Lösung deiner Probleme:
- Für persönliche Probleme wende dich bitte an die Peer-Mediatorin Prof. Bogner-Zisler Bernadette oder die Schülerberaterinnen Prof. Mag. Barbara Grubhofer, Prof. Mag. Ulrike Westermayer-Stössl und Prof. Mag. Christoph Kirner oder an eine Lehrkraft, zu der du Vertrauen hast. Außerdem stehen dir die gewählten SchülervertreterInnen für deine Wünsche und Probleme gerne zur Verfügung.
- Falls deine ganze Klasse ein konkretes Problem hat, wende dich bitte zuerst an deinen Klassenvorstand und dann an die KlassenelternvertreterInnen.